



DGFG

DEUTSCHE GESELLSCHAFT FÜR
GEWEBETRANSPLANTATION
GEMEINNÜTZIGE GESELLSCHAFT mbH

Die DGFG

Netzwerk für Gewebemedizin

Zur DGFG

- Gründung am 1. August 2007 als Nachfolgegesellschaft der Gemeinnützigen Gesellschaft für Gewebetransplantation (DSO-G)
- unabhängige, gemeinnützige Gesellschaft – ausschließlich von öffentlichen Einrichtungen des Gesundheitswesens getragen

MHHMedizinische Hochschule
HannoverUniversitätsklinikum
Carl Gustav Carus
DIE DRESDNER.**Universitätsklinikum
Leipzig**
Medizin ist unsere Berufung.**Universitätsmedizin
Rostock****DGFG**DEUTSCHE GESELLSCHAFT FÜR
GEWEBETRANSPLANTATION
GEMEINNÜTZIGE GESELLSCHAFT mbH**Dietrich
Bonhoeffer
Klinikum**

28 Jahre Gewebespende, 18 Jahre DGFG

1997 bis 2007

DSO-G

- 1997: Transplantationsgesetz (TPG) tritt in Kraft
- Deutsche Stiftung Organtransplantation (DSO) wird als einzige und zentrale Organspendeorganisation in Deutschland eingesetzt
- DSO-G als gemeinnützige Tochter der DSO ist verantwortlich für alle Gewebespenden von Multi-Organ-Spender*innen (MOD)

2007 bis heute

DGFG

- 2004: EU Tissue Directive
- 2007: Gewebegesetz führt zu einer Trennung von Organ- und Gewebespende
- Drei Universitätskliniken übernehmen das Non-Profit Netzwerk unter der Perspektive: „Wir können in der Patientenversorgung konkurrieren, aber es gibt keine Konkurrenz in der Gewebespende.“
- Heute: Vier Universitätskliniken und ein diakonisches Klinikum sind Gesellschafter der Deutschen Gesellschaft für Gewebetransplantation gGmbH (DGFG)



Netzwerkstruktur

Stand Dezember 2025

32 DGFG Standorte

> **120** Spendekrankenhäuser

Über 65 Koordinator:innen bringen Bewusstsein,
Wissen und Unterstützung zur Gewebe-
spende in Kliniken deutschlandweit

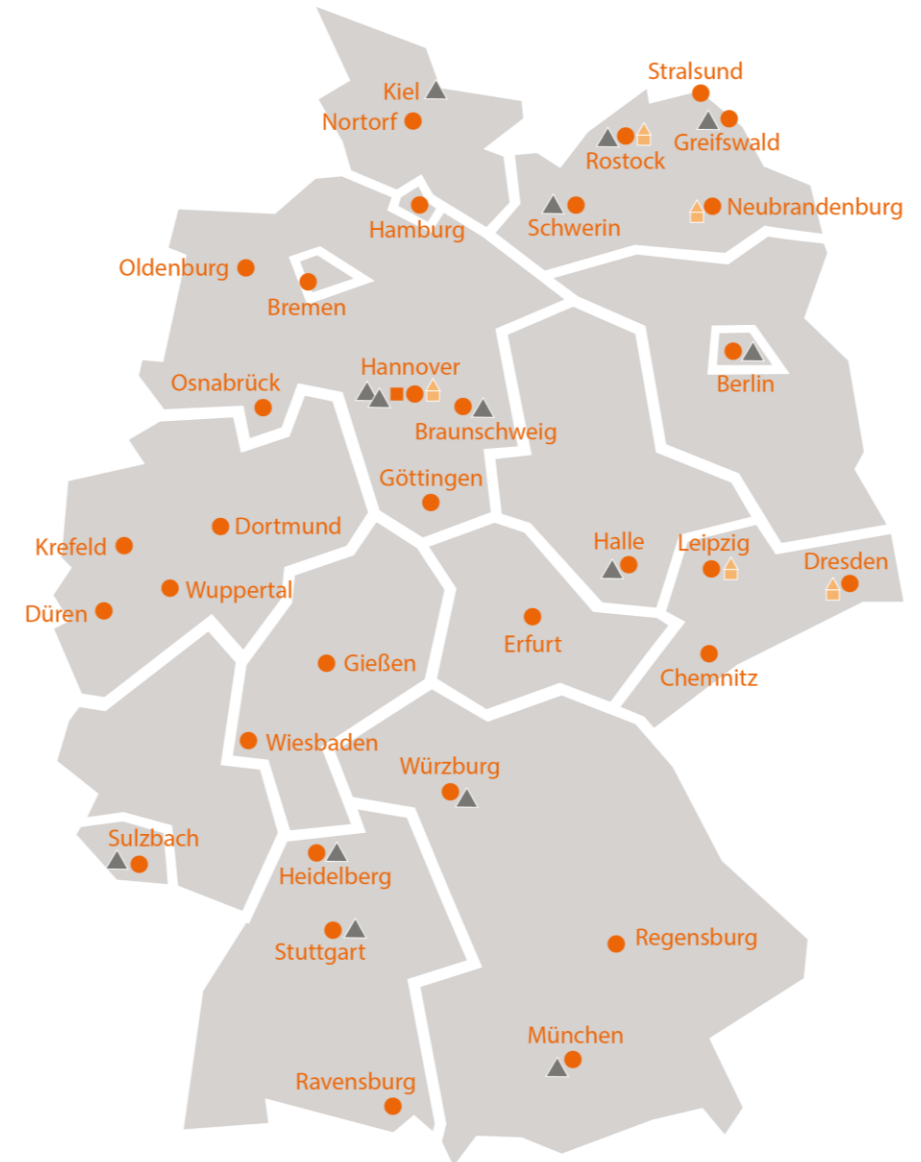
14 Gewebebanken

> **120** Augenkliniken

35 Transplantationsprogramme für

Herzklappen und Blutgefäße

40 Transplantationseinrichtungen für Amnion



● DGFG Koordinations-Standort ▲ Gewebebank ▲ Gesellschafter ■ Hauptverwaltung

Unsere Kernaktivitäten

Spende

Prozessierung

Verteilung

Die DGFG kooperiert mit Kliniken in ganz Deutschland in der Gewebespende.

Für eine Gewebetransplantation melden Zentren aus ganz Deutschland Patient:innen für z. B. ein Augenhornhauttransplantat bei der Vermittlungsstelle der DGFG an.

Kernaktivitäten werden begleitet von:

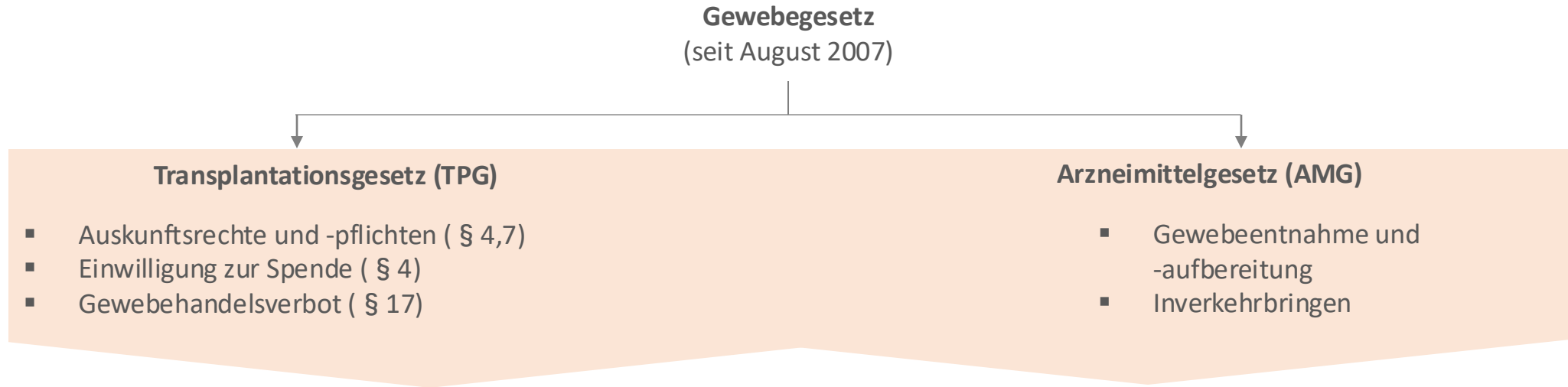
Qualitätsmanagement (QM)

Forschung

Unternehmenskommunikation & Fundraising



Rechtliche Situation



- TPG-Gewebeverordnung: Anforderungen über Qualität, Sicherheit, Entnahme von Geweben und Übertragung nach TPG
- Arzneimittel- und Wirkstoffherstellungsverordnung: Verordnung über Herstellung von Arzneimitteln, Wirkstoffen und Anwendung von Produkten menschlicher Herkunft

Prozesse der Entnahme und Lagerung (**§20b AMG**), der Prozessierung und des Inverkehrbringens (**§20c AMG, §21a AMG**) erfordern unterschiedliche Erlaubniserteilung durch lokale Behörden und das Paul-Ehrlich-Institut (PEI, ähnlich FDA)

Gesetzlicher Hintergrund

Einwilligung (§ 4 TPG)
 Auskunftspflicht (§ 7 TPG)
 Erlaubnis zur Gewebegewinnung
 (§ 20b AMG)

Prozessierungsgenehmigung
 (§ 20c AMG)

Erlaubnis der Abgabe von
 Gewebezubereitungen (§ 21a AMG)

Handelsverbot (§ 17 TPG)



- Spendermeldung durch das Krankenhaus
- Indikationsprüfung in Abstimmung mit der Gewebeeinrichtung
- Eruiierung des Willens des Verstorbenen durch Krankenhaus und Gewebeeinrichtung in Zusammenarbeit mit DSO (Spender:innen verstorben an irreversiblen Hirnfunktionsausfall)

- Prozessierung von Gewebe in Gewebebanken:
 Hornhaut in Organkultur (ca. 4 Wochen)
 Herzklappen kryokonserviert (bis 5 Jahre bei -180° C)
 Gefäße kryokonserviert (bis 5 Jahre bei -180° C)
 oder direkt in 1-2 Tagen bei entsprechender Indikation

- Verteilung der Gewebe durch Gewebebanken oder durch Vermittlungsstellen (DGFG) in Zusammenarbeit mit den Gewebebanken

Datenerhebung und Auskunftspflicht

Verarbeitung personenbezogener Daten zur **Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung** bzgl. der Realisierung von Gewebespenden (Art. 6c DSGVO) ist **zulässig**.



zurückzuführen auf das **TPG**:

„Gesetz über die Spende, Entnahme und Übertragung von Organen und Gewebe“ in der aktuellen Fassung vom 17.07.2017

Datenerhebung und Auskunftspflicht

§ 7 TPG – Datenerhebung und -verwendung; Auskunftsberechtigung

- (1) Die Erhebung und Verwendung personenbezogener Daten eines möglichen Organ- oder Gewebespenders, eines nächsten Angehörigen oder einer Person nach § 4 Abs. 2 Satz 5 oder Abs. 3 und die Übermittlung dieser Daten an die nach Abs. 3 Satz 1 auskunftsberechtigten Personen ist zulässig, soweit dies erforderlich ist.
1. Zur Klärung, ob eine Organ- oder Gewebeentnahme nach § 3 ... zulässig ist und ob ihr medizinische Gründe entgegenstehen,
- (2) Zur unverzüglichen Auskunft über die nach Abs. 1 erforderlichen Daten sind verpflichtet:
1. Ärzte, die den möglichen Organ- oder Gewebespenden wegen einer dem Tode vorausgegangenen Erkrankung behandelt hatten,
 2. die Einrichtung der medizinischen Versorgung, in der der Tod ... festgestellt worden ist,...



<https://gewebenetzwerk.de/infomaterial/>

Was kann gespendet werden?



✓ Augenhornhäute



✓ Plazenta/Amnion



✓ Herzklappen



✓ Muskuloskelettales Gewebe
(Knochen, Sehnen, Bänder)



✓ Blutgefäße



Haut*

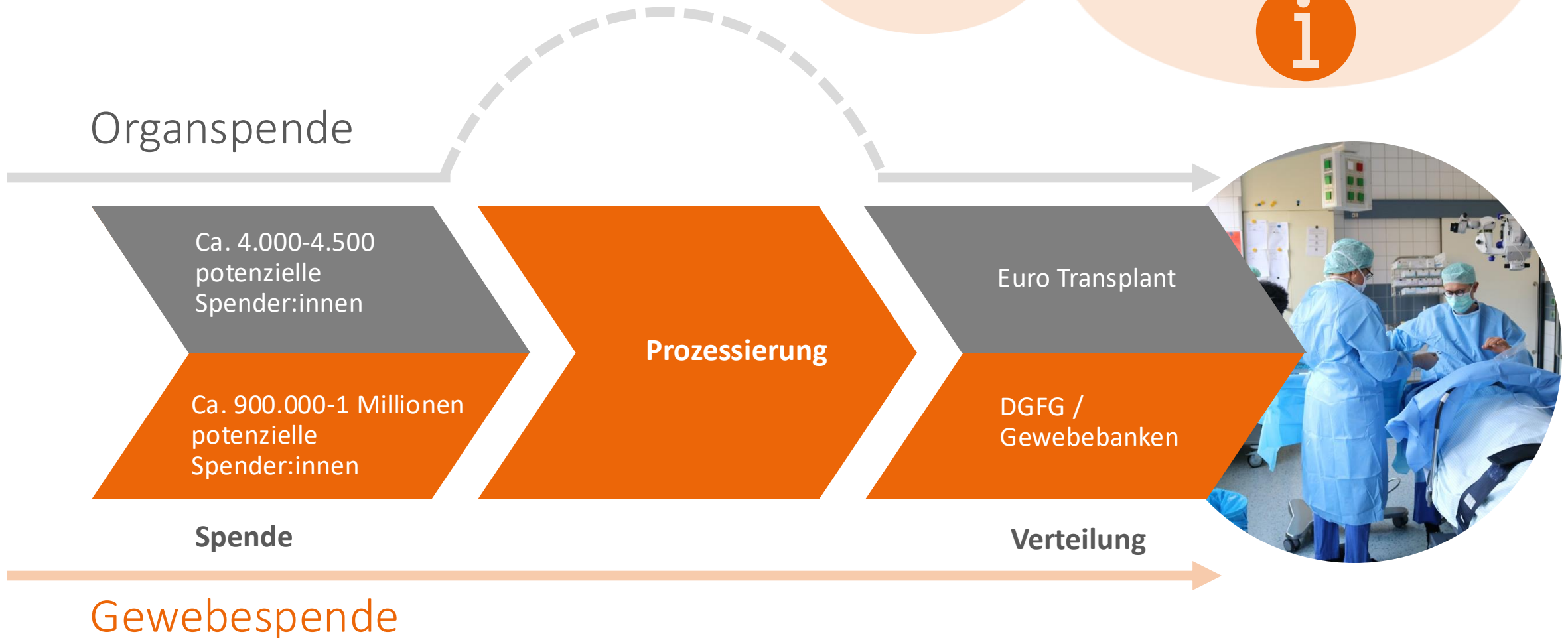


Alle kennen ihn.
Keiner kennt
ihn richtig.

Gewebe- und Organspende – Wo liegen die Unterschiede?

Über 88 Prozent der Gewebespende:innen sind am Herz-Kreislauf-Stillstand verstorben.

Es gibt wesentlich mehr potenzielle Gewebespende:innen als Organspende:innen!



Organspende

Ca. 4.000-4.500
potenzielle
Spender:innen

Ca. 900.000-1 Millionen
potenzielle
Spender:innen

Spende

Prozessierung

Euro Transplant

DGFG /
Gewebebanken

Verteilung

Gewebespende



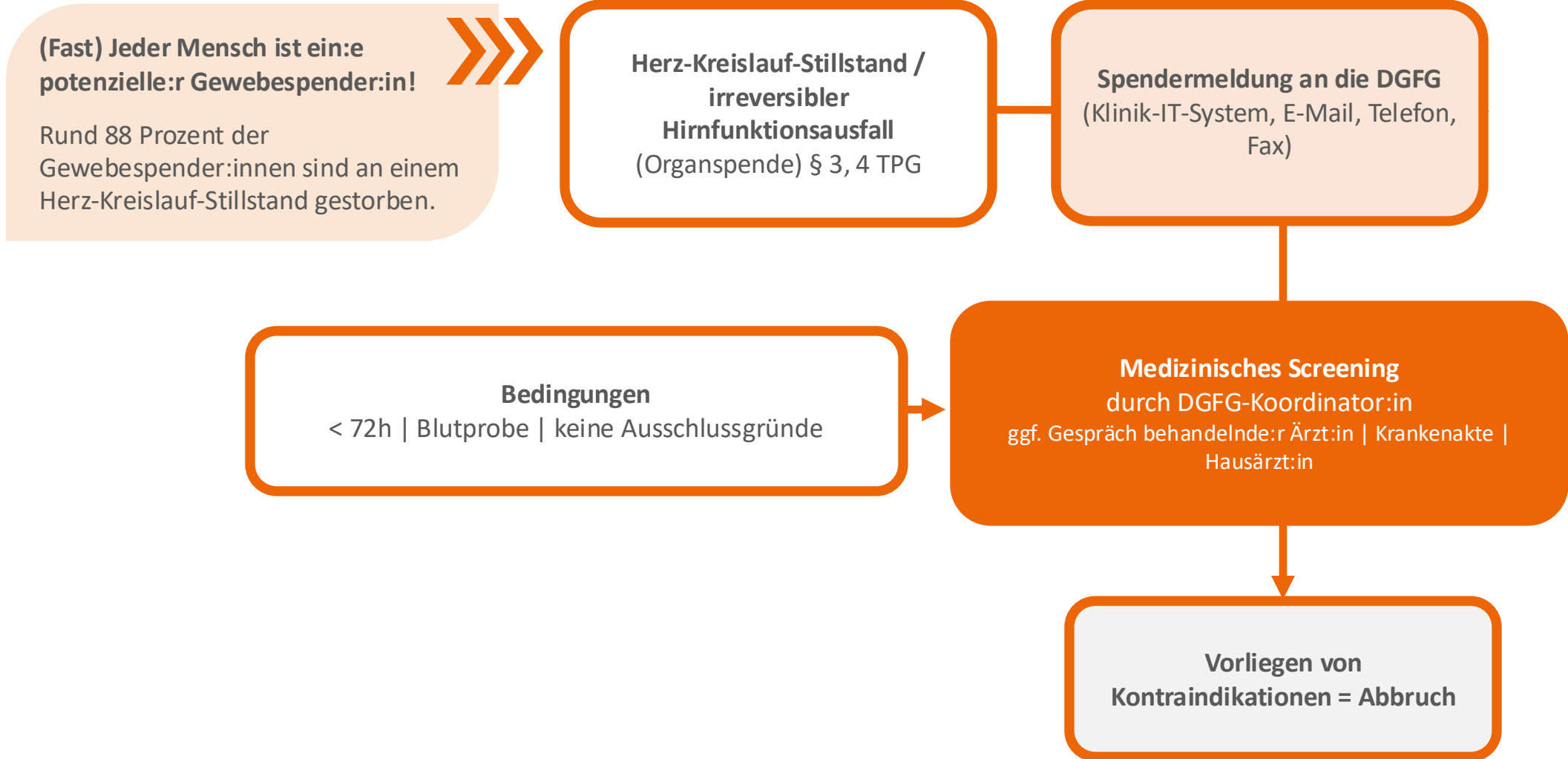
Gewebe- und Organspende – Wo liegen die Unterschiede?

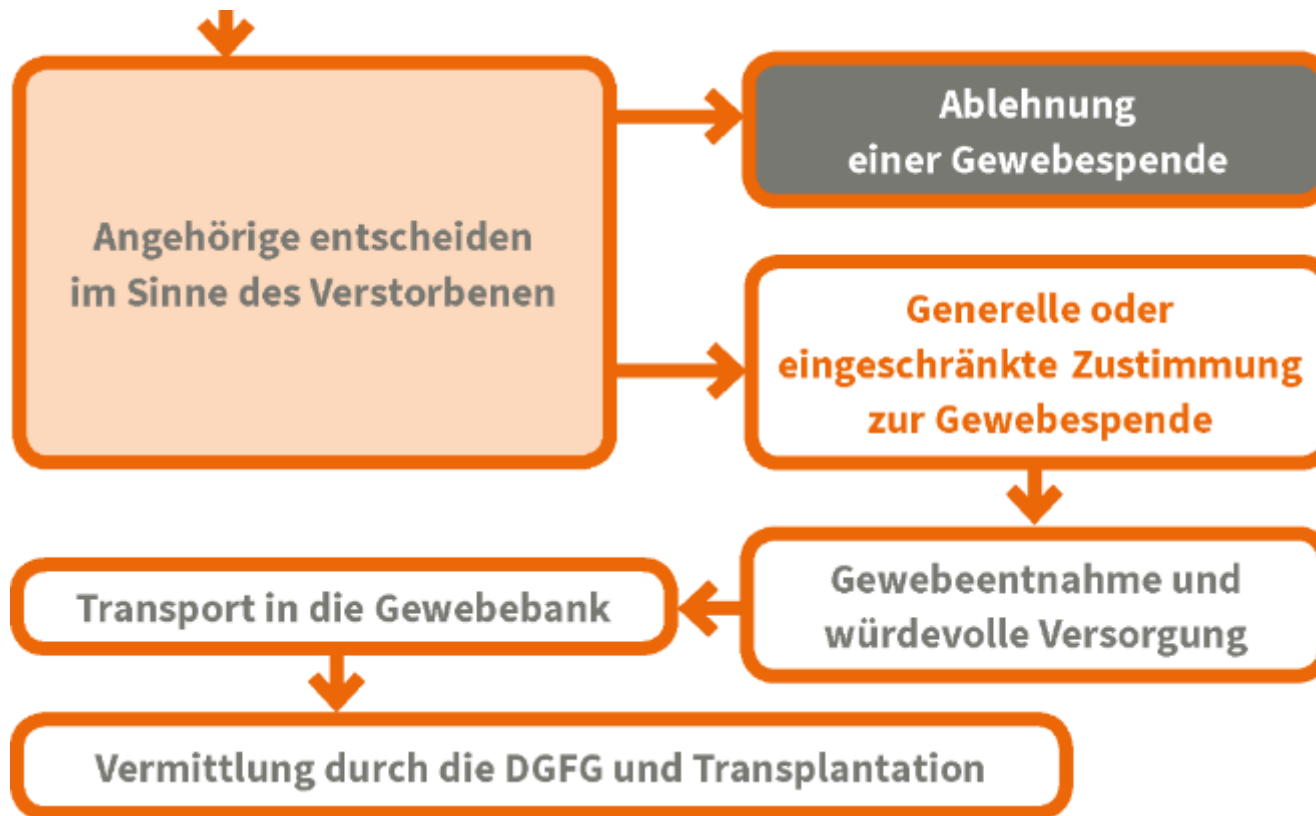
88,4 Prozent der Gewebespende:innen sind am Herz-Kreislauf-Stillstand verstorben.

	Organspende	Gewebespende
Voraussetzung Spende	unumkehrbarer Ausfall der gesamten Hirnfunktionen (Hirntod)	Irreversibler Hirnfunktionsausfall ODER Herz-Kreislauf-Stillstand
Zeitfenster Tod – Entnahme	eng	bis 72h postmortal
Nach der Entnahme	unmittelbare Organtransplantation	Gewebe werden in Gewebebanken zu Transplantaten aufbereitet
Verteilung der Transplantate	DSO / Eurotransplant	Vermittlungsstelle DGFG
Finanzierung	direkt durch Krankenkassen	Aufwandspauschalen
Gesetzlicher Rahmen	Transplantationsgesetz	Transplantations- & Arzneimittelgesetz

Die **Gewebespende** kann unabhängig oder im Rahmen einer Organspende stattfinden.

Wer darf Gewebe spenden?





Willensäußerung







- Schriftlich (z.B. Organspenderegister, Organspendeausweis, Patientenverfügung)

- mündlich
- mutmaßlich

durch Angehörige

- Ehepartner:in
- Kinder
- Eltern
- Geschwister
- Großeltern

Wie lange nach dem Tod ist Gewebespende möglich?

	ophthalmologische Gewebe:	bis 72 Stunden
 	muskuloskelettale Gewebe:	bis 48 Stunden
 	kardiovaskuläre Gewebe:	bis 36 Stunden
	Blutproben für Infektionsdiagnostik:	bis 24 Stunden

Wann ist eine Spende ausgeschlossen?



- virale Infektionen: HIV, HBV, HCV, HTLV, Masern, Röteln, VZV, Meningitis/Enzephalitis
- aktive systemische Infektionen
 - bakteriell: z.B. Typhus, Borreliose, Lues, TBC
 - parasitär: z.B. Malaria, Toxoplasmose
- Pilzsepsis
- jemals maligne Erkrankungen des hämatopoetischen Systems
(*myelodysplastisches Syndrom, Leukämie, maligne Lymphome, Plasmozytom, Polycythaemia vera*)
- malignes Melanom in der Anamnese
- Empfänger von Cornea, Sklera, Dura mater
- zentralnervöse Erkrankung unklarer Genese (z.B. *M. Alzheimer, M. Parkinson, ALS, MS*)
- Risiko der Krankheitsübertragung durch Prionen
 - Personen mit CJD bzw. in der genetischen Familie
 - Personen mit rasch fortschreitender Demenz (*Ausnahme: vaskuläre Demenz*)
 - Empfänger von menschlichen Hypophysenhormonen
- unklare Todesursache (*außer bei geplanter Obduktion*)



KEINE generelle Kontraindikation

- Immunsupprimierte Patient:innen
- Cerebrale Metastasen
- Sepsis (auch multi-resistente Keime)
- Glaukom
- Katarakt
- Brillenträger
- Künstliche Linse

Gewebespezifische Kontraindikationen

Ophthalmologische Gewebe

- schwerwiegende Lokalinfection des Auges
- maligner Tumor des Augenhintergrundes, Retinoblastom
- Hornhauterkrankungen

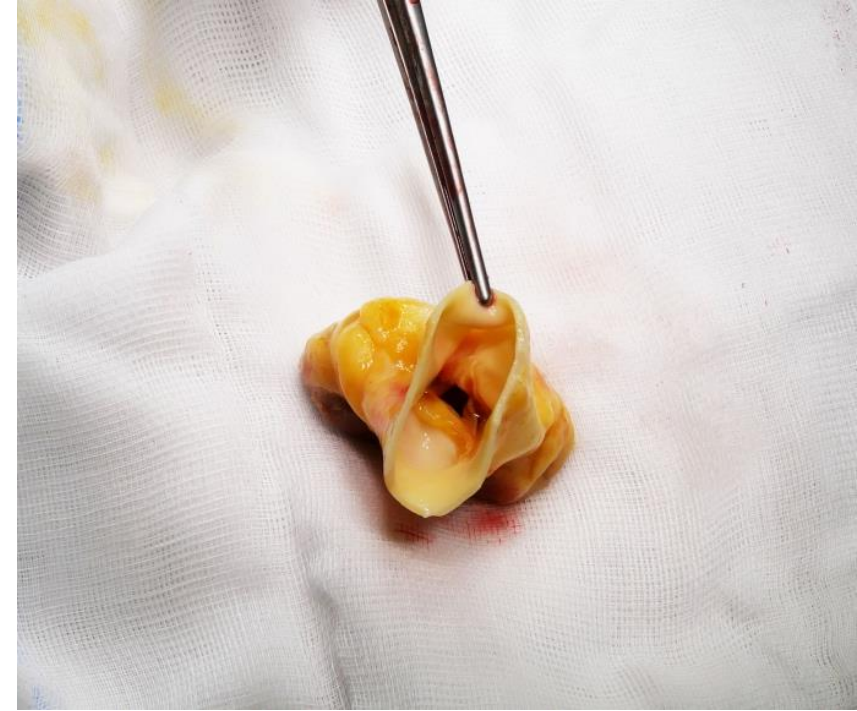
Kardiovaskuläre Gewebe

- systemische Kollagenosen
- Myokarditis
- gesicherte Endokarditis





Muskuloskelettale Gewebe

- Juveniler Diab. mell. od. Insulinpflicht > 10 J.
- Metabol., entzündliche Knochenerkrankung
- offene Knochenfraktur III°

Maligne Erkrankungen
(außer z.B. Basalzellkarzinom, Carcinoma in situ)
Sepsis mit Bakteriämie



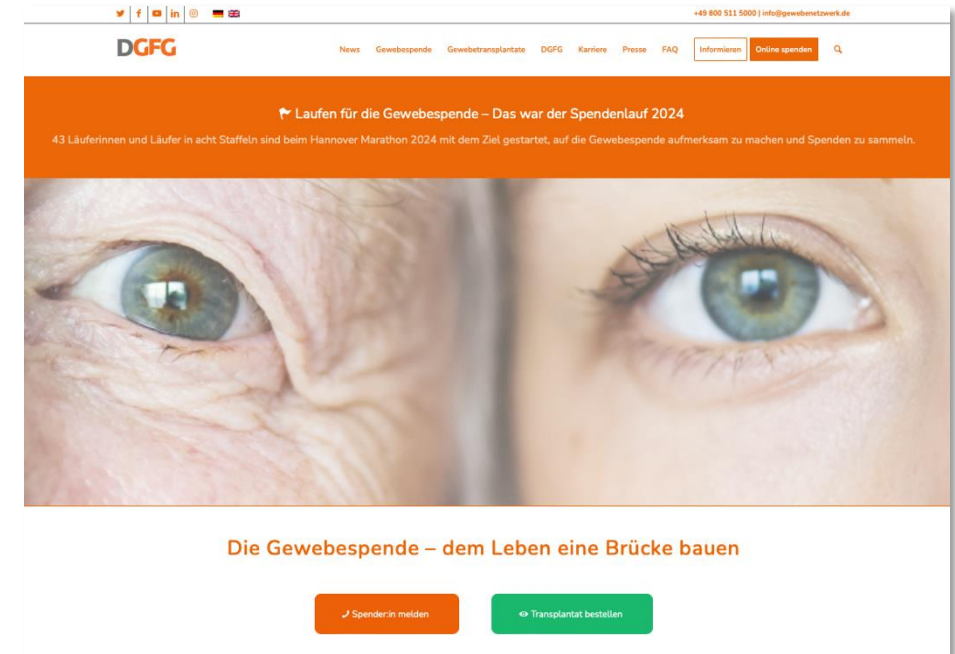
Wie helfen Gewebetransplantate?

	<p>Wiederherstellung der Sehfunktion</p>
	<p>Lebenserhaltung, Vermeidung von Amputationen</p>
	<p>Wiederherstellung der Mobilität, Schmerzlinderung, Bewahrung vor Amputationen oder Gelenkversteifungen</p>
	<p>Wundheilung, Wundabdeckung (z. B. Ophthalmologie, Mund-Kiefer-Chirurgie, gynäkologische Chirurgie), temporärer Hautersatz bei z. B. Behandlung von Verbrennungen</p>

Ziel: Verbesserung der Lebensqualität und Lebensrettung

Aufklärungsarbeit zur Gewebespende

Informationsmaterialien der DGFG



Frei zugänglich und zum Download auf unserer Homepage!
<https://gewebenetzwerk.de/downloads/>

*Vorbeischaauen
lohnt sich!*



Die Gewebespende –
dem Leben eine Brücke bauen



DGFG erLeben